



Schülerberichte Schullandheimaufenthalte

GS Sandelzhausen
17.03. bis 20.03.2009

Kein Platz für Langeweile!

Sandelzhausener Grundschüler genießen Schullandheimaufenthalt
im Schullandheim Gleißenberg vom 17.03. bis 20.03.2009

53 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Sandelzhausen verbrachten gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Margit Kirchberger-Keil und Maria Butz, sowie den Begleitpersonen Schäfer und Kuffer vier Tage im Schullandheim Gleißenberg.

Nach dem herzlichen Empfang durch Heimleiterin Edeltraud Pregler bezogen die aufgeregten Zweit- und Drittklässler ihre Zimmer. Bei einer turbulenten Hausrallye wurde das gesamte Haus erkundet. Die Kinder waren begeistert von der frischen, farblich ansprechenden Gestaltung des Hauses und fühlten sich sofort wohl. Die zweckmäßigen Zimmer beherbergen genügend Stauraum und einen großen Tisch mit Eckbank für gemeinsame Brettspiele. Alle Zimmer und Sanitärräume waren sauber und gepflegt. Bei strahlendem Sonnenschein entdeckten die Kinder bei einem Suchspiel im Freien so allerlei Fundstücke. Am nächsten Tag erprobte eine Gruppe von Kindern bei einem Zirkusworkshop ihr Talent zum Jonglieren, Balancieren und für pantomimische Spiele. Die andere Gruppe erlernte auf großen Djembén die Grundlagen des Trommelns und bewies ihr Können bei einem lautstarken Drum-Circle. Bei frühlingshaften Temperaturen tobten sich die Kinder am Nachmittag am Spielplatz aus, bevor sie Postkarten an die Eltern daheim schrieben. Das Highlight am Mittwoch war die Taschenlampen-Wanderung durch den dunklen Wald. Der ereignisreiche Tag endete mit einem Brettspiele-Abend. Eine tolle Überraschung waren die Briefe, die am Donnerstag für die Kinder eintrafen. Begierig lasen sie, was die Eltern und Geschwister ihnen von daheim geschrieben hatten. Dann machten sich die beiden Klassen bei Schneegestöber auf nach Furth im Wald und besuchten dort die Erlebniswelt Flederwisch. Bei einer hervorragenden Führung durften sie Papier schöpfen und schmieden, erfuhren, wie eine Karbitlampe funktioniert, und sahen die größte Dampfmaschine Bayerns. Gruselig wurde es in den Further Felsengängen, wo die Kinder mit Fledermäusen und Geistern Bekanntschaft machten. Nach dem gemeinsamen Bunten Abend, bei dem Zauberkünste, Lieder, Witze und Kunststücke zum Besten gegeben wurden, fielen manchen Kindern schon bei der Gute-Nacht-Geschichte fast die Augen zu.

Manch einer wäre gerne noch länger im Schullandheim geblieben und Fernseher und Computerspiele hatte in dieser Woche bestimmt niemand vermisst. Das Personal, allen voran die Heimleiterin, war stets freundlich und hilfsbereit in allen Situationen. Das Essen war abwechslungsreich und schmeckte den Kindern und Betreuern ausgezeichnet. Die Lehrerinnen und Begleitpersonen wurden von der aufmerksamen Küche mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag und einer Wurstplatte am Abend verwöhnt. Auch die islamischen Kinder, die vegetarisch aßen, waren von ihrem Essen restlos begeistert. Die großzügigen Werk- und Klasserräume sowie die Kaminräume und die Turnhalle mit integrierter Bühne boten genügend Platz für gemeinsame Aktionen, Spiele und Aufführungen.

Wir können das Schullandheim Gleißenberg wärmstens weiterempfehlen und kommen gerne wieder!

Noch einmal herzlichen Dank an Frau Pregler und ihr Team für den wunderbaren Aufenthalt!

